Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

26.9.1866 (No. 264)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264. Mittwoch den 26. September 1866.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 21. September wird vom 1. Oktober an der bestehende Sommerfahrdienst zwischen Müllheim-Bahnhof, Müllheim-Stadt und Badenweiler aufgehoben und werden bis auf Weiteres nur noch täglich 4 Postomnibusfahrten zwischen Müllheim-Stadt und Müllheim-Bahnhof, mit Ausdehnung von 2 derselben bis und von Badenweiler, unterhalten werden.

Diese Postomnibusfahrten werden abgehen aus Badenweiler um 10^{10} Vormitt. und 5^{50} Abends, und aus Müllheim um 8^{5} Morg., 10^{50} Vormitt., 3^{15} Nachmitt. und 6^{30} Abends, und werden ankommen in Badenweiler um 9^{40} Vormitt., und 5^{40} Abends, und in Müllheim um 8^{40} Vormitt., 12^{35} Nachmitt., 4^{40} Nachmitt. und 7^{40} Abends.

Höhere Bürgerschule in Karlsruhe.

2.2. Das neue Schuljahr beginnt **Montag den 1. Oktober**, Morgens um **8** Uhr. Neu Eintretende haben sich Freitag und Samstag den 28. und 29. September zur Einschreibung und Prüfung im Schullokal mit Geburtsschein und Entlassungszeugniß der Schule, die sie zuletzt besucht, zu stellen. Zugleich werden von Freitag Morgen an die Nachprüfungen mit den Schülern, welchen eine solche gestattet ist, vorgenommen werden.

Die Großh. Direktion: **Mayer.**

Freiwillige Feuerwehr.

Corps-Befehl.

3.1. **Freitag den 28. September,** Morgens 10 Uhr, sind die gefaßten Gewehre im Rathhause, wo dieselben durch den Verrechner in Empfang genommen werden, abzuliefern, und wird pünkliches Erscheinen erwartet.

Das Commando.
A. A.
Voit. Däschner.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie. Mittwoch den 26. d. M. rückt dieselbe zu einer Uebung in vollständigem Dienstanzug aus. Die Abtheilung der Einreißer hat nicht dabei zu erscheinen.

Die Mannschaft versammelt sich präcis $^{3}/_{4}$5 Uhr am Großh. Feuerhaus.

Das Commando der I. Compagnie.
A. A.
2.2. **Louis Kautt.**

Freiwillige Feuerwehr.

2.2. **3. Compagnie.** Dieselbe rückt Mittwoch den 26. September, Nachmittags präcis halb 5 Uhr, zu einer Special-Uebung aus, und wird pünktliches Erscheinen erwartet.

Zusammenkunft am Feuerhaus in vollständiger Dienstkleidung. (Abtheilung Einreißer haben nicht zu erscheinen.)

W. Wolff, Hauptmann.

3.1.

Töchter-Institut

von

A. Längle,

Lyceumsstraße Nr. 6.

Mit dem 15. Oktober beginnt der Unterricht für das Winterhalbjahr.

Anmeldungen zur Aufnahme neuer Schülerinnen werden in der Anstalt jederzeit freundlichst entgegen genommen.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Heute **Mittwoch den 26. September d. J.** wird die Versteigerung der Luxusgegenstände in dem untern Raum zunächst der Großh. Hauskammerei fortgesetzt.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Donnerstag den 27. d. M., Abtheilung Rappenacker und Deichelholz:
10,000 forlene Wellen und 10 Loose Schlagraum;

Freitag den 28. d. M., Abtheilung Birkelbronn:
6000 forlene Wellen und 6 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft am ersten Tag auf der Grabener Allee, am Hagsfelder-Eggensteiner Weg, am zweiten Tag auf derselben Allee am Kanal, jedesmal Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 23. September 1866.
Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 27. September, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 207 im 2. Stock wegen Wegzug nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk, namentlich: 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Kommod, Bettladen, 1 nußbaumener und 1 tannener großer Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, 1 altes Klavier, 1 Badzuber und sonst verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse der verlebten Freifräulein Emma von Adelsheim werden am

Donnerstag den 27. September d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage dahier: Gold und Silber, Frauenkleider, Leibweißzeug und viele andere nützliche Gegenstände, sowie drei Koffer gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 24. September 1866.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 26. September,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Spiegel in brauner Rahme und 3 Bilder in Goldrahmen.

Karlsruhe, den 5. September 1866.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Dabei wird bemerkt, daß heute noch feine Möbel, insbesondere eine feine Möbelgarnitur, bestehend in mehreren Kanapees, Fauteuils und Sesseln, 1 großer Salon-Spiegel in vergoldeter Rahme, Möbel von Rohrgeflecht, sowie verschiedenes andere feine Schreinwerk mitversteigert werden.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Ettlingen.

Holzversteigerung.

2.1. Nächsten **Freitag den 28. d. M.** werden aus den Ettlinger Stadtwald-Distrikten Hardt und Hag 4 eichene Nutz- und Baustämme von circa 1 Fuß Durchmesser, ferner 60 Klafter gemischtes Scheit- und Prügelholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr am Bahnhäuschen bei Rüppurr.

Ettlingen, den 24. September 1866.

Städt. Bezirksforstei.

Seidel.

Fahrnißversteigerung.

2.1. **Freitag den 28. September,** Vormittags 9 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 175 a im dritten Stock (Höber'schen Hause) wegen Wegzug nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

eine vollständige Zimmereinrichtung von Nußbaumholz mit grünem Ripps gepolstert, sowie sonstige Möbel, zwei eiserne Kohlenöfen und Hausgeräthe verschiedener Art.

Das Handels-Agentur-Bureau von

F. A. Dannbacher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Karlsstraße Nr. 14 ist auf 23. Oktober der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst 2 Speicherkammern zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

3.2. Langestraße Nr. 97 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Spitalstraße Nr. 23 ist eine kleine Wohnung, bestehend in einem Zimmer nebst Küche, an eine solide einzelne Person sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. Eine hübsche Mansardenwohnung von 3 Zimmern ist an eine stille Familie zu vermiethen: Friedrichsplatz Nr. 8.

2.2. **Auf 23. Oktober — auch etwas früher oder später — ist der zweite Stock mit 5 geräumigen Zimmern sammt 3 Mansarden und allem sonstigen Zugehör zu vermiethen. Näheres Spitalstraße Nr. 47 im zweiten Stock.**

12.7. Auf kommenden 23. Oktober ist eine kleine Wohnung vor dem Karlsthor, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche und Kammer, zu vermiethen. Näheres Lyceumsstraße Nr. 1.

* Es ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Dienerzimmer, Stallung für 3 Pferde nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Es ist auf den 23. Oktober in der Langenstraße eine kleine Wohnung von 4 Zimmern, Küche ꝛc. an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Wohnungen zu vermiethen.

2.1. In der Nähe der Infanteriekaserne ist eine geräumige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim,** Zähringerstraße Nr 65.

* In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist eine hübsche, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend aus 7 Zimmern, großer heller Küche nebst allem Zugehör und Hausgarten, zum 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre.

* Eine hübsche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, ist wegen Wegzug auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 9 im untern Stock.

* Eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Brunnenstraße Nr. 2.

Zimmer zu vermiethen.

Es ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn, welcher eine hiesige Lehranstalt besucht, zu vermiethen, und kann demselben auch Kost verabreicht werden. Näheres Steinstraße Nr. 9 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

*3.3. Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer sind sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Adlerstraße Nr. 28 im 3. Stock.

* Ein möblirtes Zimmer ist billig zu vermiethen: Adlerstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

* Ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken und 1 oder 2 Betten ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen: Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock **rechts.**

* Ludwigsplatz Nr. 59 sind im zweiten Stock gut möblirte Zimmer zu vermiethen.

12.1. Zwei hübsche, möblirte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermiethen: Langestraße Nr. 96 über zwei Stiegen links.

*3.1. Ritterstraße Nr. 4 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermiethen.

Zwei freundliche, gut möblirte Zimmer (auf 1. Oktober beziehbar) sind an einen einzelnen Herrn zu vermiethen. Adresse im Kontor des Tagblattes.

* Innerer Zirkel Nr. 24, eine Stiege hoch, vom Hausflur Eingang links, sind einige freundliche, gut möblirte Zimmer sogleich oder zum 1. Oktober zu vermiethen.

* Ein großes, gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist bis 15. Oktober oder 1. November zu vermiethen. Auf Verlangen könnte noch ein kleineres Zimmer dazu gegeben werden: Hirschstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

* Auf den 1. Oktober zu vermiethen: an einen hier conditionirenden jungen Mann oder jüngeren Schüler einer der Lehranstalten, den man auch gerne gewissenhaft überwachen würde, ein kleines, gut möblirtes Zimmer, in einen freundlichen Hof gehend. Näheres äußerer Zirkel Nr. 16.

2.1. Ein Mansardenzimmer, einfach möblirt, ist auf den 1. Oktober zu vermiethen: Karlsstraße Nr. 35.

3.1. Zwei bis drei hübsche Zimmer in schönster Lage, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 140 im Laden.

* Kronenstraße Nr. 16 sind zwei ineinandergehende, freundliche, möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Zu erfragen ebendaselbst eine Stiege hoch.

*2.1. Adlerstraße Nr. 11 sind auf den 1. Oktober drei schön möblirte Zimmer zu vermiethen.

Neue Waldstraße Nr. 87 ist ein sehr schönes Parterrezimmer (unmöblirt), mit zwei Kreuzstöcken nach der Straße und eigenem Eingang, sogleich oder auf den 1. k. M. zu vermiethen.

*2.1. Kronenstraße Nr. 43, 2 Stiegen hoch, sind 3 hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermiethen.

2.1. Stephanienstraße Nr. 38 sind zu vermiethen: ein schönes, großes, heizbares Mansardenzimmer ohne Möbel auf 1. November, und eine Chaisen-Remise sogleich.

* Vorderer Zirkel Nr. 7 sind ein oder zwei gut möblirte Zimmer, auf den Hof gehend, sogleich oder bis 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im zweiten Stock zu erfragen.

*2.1 Zwei sehr schön möblirte Zimmer sind sogleich oder bis 1. Oktober an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 62 zwei Stiegen hoch.

* In der Karlsstraße Nr. 13 A ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern zu vermiethen.

* Zwei schöne Zimmer mit Schlafkabinet, gut möblirt, sind sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen: Kronenstraße Nr. 34 eine Stiege hoch.

3.1. Langestraße Nr. 149 sind im dritten Stock zwei schön möblirte Zimmer sogleich an einen ledigen Herrn zu vermiethen.

*2.1. Karlsstraße Nr. 13 a sind zwei freundliche, unmöblirte Zimmer, jedes mit einem guten Ofen versehen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Auf Verlangen könnte auch Antheil an der Küche gegeben werden.

*2.1. Zähringerstraße Nr. 41 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstanträge.]** Auf Michaeli wird eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, ferner eine gesetzte Person, welche Liebe zu Kindern hat, gesucht. Es wird hauptsächlich auf gute Zeugnisse gesehen. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 11 parterre.

* **[Dienstantrag.]** Eine ältere Person, welche den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfahren Ritterstraße Nr. 18.

* **[Dienstantrag.]** Ein erfahrenes Kindsmädchen (Bonne), welches zugleich nähen und bügeln kann, wird für ein zweijähriges Kind auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 100 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein reinliches, solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Spitalstraße Nr. 7.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen kann, sowie sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstanträge.] Zwei brave Mädchen, wovon das eine selbstständig einer Küche vorstehen kann, und das andere die Pflege der Kinder gut versteht, finden gute Stellen. Näheres Ritterstraße Nr. 14 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** In einem hiesigen Gasthofe wird aufs Ziel ein Mädchen in die Küche angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird zur Besorgung eines Kindes von zwei Jahren gesucht. Der Eintritt könnte sogleich oder auf Michaeli geschehen. Näheres Ludwigsplatz Nr. 61.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 95 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und putzen, auch etwas nähen und spinnen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle: Kronenstraße Nr. 20 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen, überhaupt jeder Hausarbeit vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 9 im untern Stock.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine Zimmermädchen ist, das andere kochen, waschen und putzen kann, suchen auf Michaeli Stellen. Näheres Querstraße Nr. 13, 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Eine gesetzte, anständige Person, welche selbstständig gut kochen kann, wünscht auf nächstes Ziel als Köchin eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 8.

* [Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, etwas nähen und bügeln, auch spinnen kann und gut empfohlen wird, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 86 im ersten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen, welches schön nähen, waschen und putzen kann, sich allen übrigen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen anständigen Familie. Näheres Langestraße Nr. 67.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten wohl bewandert ist, sucht auf Michaeli einen Dienst. Näheres im Badhaus in **Beiertheim.**

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 34 im obern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 64.

* [Dienstgesuch.] Ein reinliches, solides Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Näheres Ritterstraße Nr. 14.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön spinnen, nähen, bügeln und waschen kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Querstraße Nr. 16, Hintergebäude, im Hof rechts.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 48 ebener Erde.

* [Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen, schön waschen, auch nähen und bügeln kann, wünscht sogleich oder bis Ziel eine gute Stelle zu erhalten. Näheres große Spitalstraße Nr. 5 im zweiten Stock hintenhinaus.

Kellnergesuch.

Ein gewandter Kellner kann auf 1. Oktober placirt werden durch das
Geschäftsbureau von **Louis Alosse,**
Herrenstraße Nr. 18.

Lehrmädchen-Gesuch.

* In ein hiesiges Putzgeschäft werden sogleich einige Lehrmädchen gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 109 im zweiten Stock.

Stellengesuche.

* Ein Frauenzimmer aus guter Familie und solidem Benehmen, welches sowohl im Nähen und Bügeln als auch in der französischen Sprache gut bewandert ist, sucht in einem hiesigen Kurzwaarengeschäfte eine Stelle als Ladenmädchen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 10 im 2. Stock.

* Eine gesunde **Schenkamme** wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 36 im Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine geübte Kleidermacherin, welche auch gut weißnähen kann, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 69 im Hintergebäude.

3.2. **Karten-Eintheilung**
der neuen Kreise und Aemter von Baden in jedem Maßstabe; die Kreise werden mit verschiedenen Farben kolorirt und die Amtsgrenzen bandirt. Aeltere Karten müssen jedoch unlackirt sein. Proben können eingesehen werden: Waldstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Verloren.

* Vor einigen Wochen wurde auf dem Wege von der Adlerstraße bis zum Bahnhofe eine goldene **Broche** mit einem männlichen Bildniß verloren. Wer dieselbe in Verwahrung hat, wird höflich gebeten, dieselbe Adlerstraße Nr. 15 eine Stiege hoch gegen gute Belohnung abzugeben.

* Gestern verlor ein Fremder auf dem Landgrabenweg nach Mühlburg seine **Börse** mit einem Retourbillet nach Paris und 70 Francs in Gold. Der redliche Finder wolle den Fund Sophienstraße Nr. 12 im zweiten Stock gegen 10 Francs Belohnung abgeben.

Verlorener Hund.

Ein Hund mittlerer Größe, schwarzer Farbe und langhärig, mit ledernem Halsriemen, auf den Ruf Bajas gehend, hat sich in der Waldstraße dahier verlaufen, und kann gegen Belohnung bei Bierbrauer Stuhlmüller in **Mühlburg** abgeliefert werden.

Schulbücher,

gut erhaltene, für Lyceisten bis Oberquarta sind billig zu verkaufen. Näheres Steinstraße Nr. 9 im zweiten Stock, Hintergebäude.

Verkaufsanzeigen.

* Eine zweispännige **Chaise** in sehr gutem Zustande ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Wegen Wohnungsveränderung sind in der Herrenstraße Nr. 37 ein **Kanapee** mit Stühlen, ein **Waschmange** nebst noch andern Gegenständen billig zu verkaufen. Näheres im zweiten Stock links.

2.1. Zu verkaufen aus freier Hand: 1 einspänniger Leiterwagen, 1 Rollwagen, 1 Pflug, 1 Egge, 2 Kuhgeschirre, 1 Doppelwaage, 2 Fleischständer, 2 Sauerkrautständer: bei Bierbrauer **Pfeifer** in **Mühlburg.**

—39. **Anzeige.**
Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

☞ Eine **Dunggrube** von circa 2 bis 3 Wagen, meist Geisendung, ist unentgeltlich zu entleeren: Langestraße Nr. 19.

☞ Eine **Dunggrube** kann sogleich unentgeltlich geleert werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schönschreibunterricht.

3.1. Vom 1. Oktober d. J. an werde ich meinen Unterricht im Schönschreiben in den Abendstunden von 7—9 Uhr ertheilen.
H. Forstmeyer, Waldstraße Nr. 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Fromage de Brie, Bondons de Neufchâtel Edamer (holl.), **Emmenthaler, Parmesan-** und **grünen Kräuterkäs** empfiehlt
C. Däschner.

Speck-Bückinge,

frisch geräucherte, russ. **Sardines, Kräuter-Anchovis**, neue **franz. Sardines** in 3/1, 1/1, 2/3, 1/2, 1/3 und 1/4 Büchsen, sowie auch **offen**, neue **Lyonerwürste, ächte Veroneser Salami, Göttinger** und **Braunschweiger Würste,**

Hamburger Rauchfleisch,

ächten **westph. Schinken**, ganz und im Anschnitt, sowie

Münchner Lagerbier,

vorzüglichen Stoff, empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Schöne Flußkrebse

verschiedener Größe sind von nun an wieder vorräthig bei

Richard Haas,
Fischhandlung.

Anzeige und Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller vorkommenden Herren- und Knabenanzüge, sowie im An- und Verkauf getragener Kleider, Betten ꝛc. und sichert solide Bedienung und billige Preise zu. Auch werden getragene Kleider ꝛc. an Zahlung angenommen.

Wilhelm Krämer, Kleidermacher,
Langestraße Nr. 167.

—20. **Zahn-Kitt**
zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne à 24 kr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Erdöl, wasserhelles,

per Maas billigst, empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Bilder-Rahmen

jeder Art und in allen Größen mit oder ohne Gläser zu Fabrikpreisen bei

Ludwig Erhardt,
4.1. Erbprinzenstraße 31.

Eisenvitriol

zum Desinficiren der Dunggruben empfiehlt billigst

Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

6.5. **Schwaben-Tod,**
giftfreies, für Menschen und Thiere ganz unschädliches Pulver zur sichern Vertilgung der Schwaben, Schaben, Russen und Spanier, empfiehlt **Fr. Xav. Weißbrod.**

Zum Schutze gegen nasse und kalte Füße

empfehle **engl. Patent-Cork-Socks** (Gesundheitssohlen), **Roßhaar-, Stroh-** und **Filzsohlen.**

F. W. Kölitz Wittwe,
4.6. Langestraße Nr. 175 b.

Schreib- und Buchführungs-Unterricht.

Die geehrten Personen, welche an diesem Lehrkurse noch theilzunehmen wünschen, wollen gefl. baldigst mit mir Rücksprache nehmen. Von 7 bis 8 Uhr Morgens, 12 bis 2 Uhr Nachmittags und 7 bis 8 Uhr Abends bin ich im Gasthof zum Waldhorn, 1 Stiege hoch Nr. 15 anzutreffen.

Das Honorar für den Schreibkurs beträgt 10 fl., wofür der Schüler den Unterricht so lange besuchen kann, bis ein günstiges Resultat erzielt ist; selten wird Jemand länger als 30 bis 36 Stunden dazu gebrauchen. Das Honorar für den Kurs der doppelten Buchführung beträgt 10 fl. und für den Kurs der einfachen Buchführung 5 fl.; auch in diesen Unterrichtsfächern dauert der Kurs so lange, bis der Schüler sie gründlich versteht.

2.1. **Th. Ehntholt,** Privatlehrer.

Neue
Winterkleider-Stoffe und Mantel-Zeuge

sind in großer Auswahl bei mir eingetroffen, was ich hiemit empfehlend anzeige.

Jul. Weeber,
2.2. Langestraße Nr. 151.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 51 vom 20. September 1866.

(Schluß von Seite 1467.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Uebersicht über den Zustand der General-Wittwenkasse im Rechnungsjahre 1865 betreffend.

Uebersicht der Frequenz der Gelehrten- und der höheren Bürgerschulen im Schuljahre 1864/65 betreffend.

In dem Schuljahr 1864/65 wurden die Gelehrten- und höheren Bürgerschulen von der nachbezeichneten Anzahl von Schülern besucht:

Anstalten.	Schülerzahl.	Im Ganzen.
A. Lyceen.		
Carlsruhe	411	590
In der Vorschule	179	
Constanz	167	
Freiburg	370	
Heidelberg	254	
Mannheim	248	
Rastatt	195	
Wertheim	132	1,956
B. Gymnasien.		
Bruchsal	177	
Donaueschingen	86	
Lahr	96	
Offenburg	127	
Tauberbischofsheim	129	615
C. Pädagogien.		
Durlach (mit h. Bürgersch.)	84	
Lörrach	120	
Pforzheim	218	422
D. Höhere Bürgerschulen.		
Baden	110	
Bischofsheim a. Rh.	27	
Bretten	72	
Buchen	50	
Carlsruhe	369	
Constanz	131	
Eberbach	56	
Emmendingen	62	
Eppingen	102	
Ettenheim	179	
Ettlingen	45	
Freiburg	193	
Gernsbach	54	
Heidelberg	235	
Hornberg	34	
Kork	15	
Ladenburg	149	
Mannheim	209	
Mosbach	85	
Müllheim	114	
Schopfheim	78	
Sinsheim	76	
Ueberlingen	59	
Villingen	64	
Waldshut	58	
Weinheim	51	2,677
An höheren Bürgerschulen	..	2,677
An Pädagogien	..	422
An Gymnasien	..	615
An Lyceen	..	1,956
Gesammt-Schülerzahl	..	5,670

Im Jahre 1865 wurden von den Lyzeen und auf den Grund der bei dem Großherzoglichen Oberschulrath erstandenen Maturitäts- und Gymnasial-Prüfung zum Studium der beigesetzten Berufsfächer entlassen:

Von den Lyceen zu:	Zahl der entlassenen Schüler.	Theologie			Jurisprudenz.	Medizin.	Cameral.	Philologie.	Naturwissenschaft.	Landwirthschaft.	Berg- u. Hüttenw.	Mathematik.	Unbestimmt.
		katholisch.	evangelisch.	israelitisch.									
Carlsruhe	25	1	9	4	6	2	3	—	—	—	—	—	—
Constanz	29	20	—	—	2	4	1	1	1	—	—	—	—
Freiburg	31	24	—	—	4	1	2	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	5	—	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Mannheim	18	2	4	—	5	—	—	2	3	—	1	1	—
Rastatt	24	23	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	13	5	3	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—
Nach der bei großh. Oberschulrath erstandenen Prüfung	8	1	3	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—
zusammen	153	76	21	4	24	9	8	4	4	1	1	1	—

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Karlsruhe, den 12. September 1866.
Großherzogliches Ministerium des Innern.
Jolly. Vdt. Baumgärtner.

Die Aufbringung der für den außerordentlichen Militäraufwand erforderlichen Mittel betreffend.

Die Verleihung der Felddienst-Auszeichnung betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 7. September l. J. nachstehenden allerhöchsten Befehl zu entlassen geruht:

„Ich verleihe sämmtlichen Offizieren, Kriegsbeamten und der Mannschaft Meiner Felddivision, welche den diesjährigen Feldzug mitgemacht haben, sowie den Offizieren, Kriegsbeamten und der Mannschaft der Artillerie-Abtheilung, welche während der Einschließung von Mainz einen Theil der dortigen Besatzung bildete, die Felddienst-Auszeichnung, wie solche durch höchsten Befehl vom 27. Januar 1839, Nr. 5, gestiftet wurde, mit einer Metallschleife am Band, welche die Jahreszahl 1866 enthält. Denjenigen Offizieren, Kriegsbeamten und Mannschaften welche schon im Besitz der Felddienst-Auszeichnung für frühere Feldzüge sind, verleihe Ich zur innehabenden Auszeichnung die Metallschleife am Band, welche die Jahreszahlen der mitgemachten Feldzüge enthalten."

Karlsruhe, den 7. September 1866.

Friedrich.

Ludwig.

Dieser allerhöchste Befehl wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Karlsruhe, den 10. September 1866.
Großherzogliches Kriegsministerium.
Ludwig. Vdt. v. Stetten.

Die Aufhebung des Kontingentskommandos in der Festung Rastatt betreffend.

Diensterledigung.

Die Domänenverwaltung Kork.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 7 Uhr Probe von Mendelssohn's Lobgesang.

Philharmonischer Verein.

2.2. Mittwoch den 26., **Abends 7 Uhr,** Probe im Museumslokale von Händel's Samson.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 26. Sept.: **Theater in Baden. Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Aufzügen von W. A. Mozart.

Donnerstag den 27. Sept. III. Quart. 97. Abonnements-Vorstellung: Zum ersten Male wiederholt: **Y I.** Lustspiel in drei Akten von Dr. Otto Girndt. Hierauf: **Fenster-Unterhaltungen,** oder: **Das Haus mit zwei Balkonen.** Posse in einem Akt, nach dem Englischen, von Falk.

2.2. **Röhrich's**

Arrowroot-Kinderzwieback

in Paqueten à 14 und 7 kr., eines der vorzüglichsten und besten Kindernährungsmittel, ist stets frisch vorräthig bei

Fried. Herlan, Langestraße Nr. 100.

Mein auf das Reichste assortirte Lager in **angefangenen und fertigen Stickereien,** sowie **auch Gegenstände zum Garniren mit Stickereien** erlaube ich mir hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

C. A. Kindler,

3.3. Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Das Neueste in Damenkleiderstoffen u. Chales

für bevorstehende Herbstsaison ist eingetroffen und werden dieselben bei reichster Auswahl zu den **bekannten billigen** Preisen verkauft

Julius Levinger jun.,
Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Zu Ausstattungen

empfehle ich mein grosses, bestassortirtes Lager von den stärksten bis allerfeinsten Qualitäten Bielefelder Hausmacher 6/4 und 12/4 Herrnhuter **Leinwand** zu Betttüchern und Damenhemden, **Tischtücher, Servietten, Handtücher** in den schönsten Mustern, **Shirtings, Taschentücher, Piqué, façonnirte Percals** zu Jacken und Röcken unter Zusicherung billigster Preise und reeler Bedienung.

Ausserdem unterhalte ich ein reichhaltiges Lager von den neuesten und als praktisch anerkannten **Damenhemden, Jacken, Beinkleidern, Röcken** und stehen die Muster den werthen Kunden gerne zu Diensten.

Die Anfertigung (nebst Sticken) ganzer oder theilweiser **Ausstattung** wird zu bekannt billigen Uebernahmspreisen in bester Arbeit und kürzester Frist bewerkstelligt.

N. L. Homburger,
3.1. Langestrasse Nr. 203.

Kunstwascherei und Druckerei

2.1. von

Julius Zink,

Hof-Schön- und Seidenfärber,
in **Mühlburg** bei **Karlsruhe.**

Da nun Alles mittelst Dampfkraft betrieben wird, so werde ich alle mir anvertrauten Gegenstände zur Zufriedenheit auf das Schnellste abliefern.

Bestellungen werden übernommen: bei Herrn **Höck,** Thorwart am Mühlburgerthor, und bei Herrn **Preter zum goldenen Hirsch** in Karlsruhe. Es wird gebeten, die Adresse daselbst schriftlich abzugeben.

Was ich Montags erhalte, wird regelmäßig den nächstfolgenden Montag dem Eigenthümer zugestellt.

Gedruckte Gegenstände alle 14 Tage, Musterkarte wird auf Verlangen Jedem zugestellt.

Reißzeuge, sowie sämmtliche Fabrikate

von

F. Hommel-Esser in Aarau (Schweiz)

empfiehlt zum Fabrikpreise

Ludwig Erhardt,

Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung,

8.1. Erbprinzenstraße Nr. 31.

2.1.

Glacéhandschuhe

ist wieder eine neue Sendung eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Ludwig Oehl,

vormals G. Lang.

Bierbrauerei von Schuberg.

Heute, Mittwoch den 26. September,

Orgel- und Gesangs-Concert

des Sängers **V. Pernitza** aus Wien.

* **Anfang halb 8 Uhr.**

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 26. September:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Oelgemälde:

Ekkehard auf dem Wildkirchlein den Sennen zum Gebet läutend, von Leopold Lode in Frankfurt.

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie" Fortsetzung.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

Theater in Baden:

„Die Hochzeit des Figaro", komische Oper in 2 Aufzügen, von Mozart.

Donnerstag den 27. September:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Y l." Lustspiel in 3 Akten, von Dr. Otto Girndt. Hierauf: „Fensterunterhaltungen, oder: Das Haus mit zwei Balkonen", Posse in 1 Akt, nach dem Englischen, von Falk.

Freitag den 28. September:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Schweizerfamilie", lyrische Oper in 3 Akten, von Weigl.

Sonntag den 30. September:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Der Großh. botanische Garten ist dem Publikum geöffnet von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

Großh. Hoftheater: „Hans Heiling", romantische Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel von E. Devrient; Musik von Marschner.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Nr. 112 Blumenstück, von Slevogt. Nr. 113. Landschaft, von Fahrbach Nr. 114. 18 Tafeln „aus dem Leben eines Wüstlings", von Lenaventura Genelli. Nr. 115. „Der Krieg und der Friede", zwei Photographien von Hanfstängel. Nr. 116. Gottesdienst im Freien im Engadin, von Zeppenfeld. Nr. 117. Aus der römischen Campagne, von Klose.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10 12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Einzelne Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen

Darmstädter Hof. Götzinger, Kfm. v. Heilbronn. v. Bapport, Kfm von Düsseldorf. Frau Lauerle mit Fam. v. Eschbach. Lohmann, Kfm. von Emmerich. Emele, Gastwirth v. Buchen. Mayer u. Schick, Stud. v. Neckarbischofsheim. Wilhelmi Stud. v. Freiburg Eschborn, Forstverwalter m. Frau v. Hüfingen.

Englischer Hof. Brousset, Rent. m. Fam. von Nantes. Rampacher, Kaufm. v. Heidenheim. Bassermann, Kfm. v. Mannheim. Jacob, Kfm. v. Paris. Riquemal m. Fam. v. Mutzig Gebr. Haas a. Mexiko Lenz, Rent. a. Amerika. Steinthal, Kfm. v. Frankfurt. Levy, Rent v. New-Orleans. Goldstein, Kfm. v Paris Baron v. Norde a. Spanien. Marcher mit Frau v. Kopenhagen Voß, Kfm. v. Barmen Baron v. Clermont m. Frau v. London Neumann u Friedberg, Kfl. v. Frankfurt. Aberholt, Dr. phil von Freiburg. Dr. Pitschke, Rent m. Frau v. Bern

Erbprinzen. Alberti, Kfm. v. Paris. Barth v Nürnberg. Leopold, Kfm. v. Stuttgart. Frl Wild v. Würzburg. Herten m. Frau v. Dortmund Fränklin m. Frau u. Zöglinge von Frankfurt Bartz, Hüttendirektor in Leopoldshütte bei Haiger. Graf Khevenhüller-Metsch v. Wien. Lucca, Priv. v. Elberfeld. v Lutteroth v. Paris Frau Gräfin v. Lottum m. Dienerschaft v. Berlin Mostert, Fabr. v. Coblenz. Schmiteler von Solingen. Hebbinghong v. Berlin. Sängler v. Freiburg Schumbeque a. Australien.

Grüner Hof. Remsch, Kfm a. Schweden. Frau Krausse v. Hanau. Mayer-Baß, Kfm. v Frankfurt. Rand, Priv. v Lindau. Frau Roth von Sickingen. Stern, Kfm. v. Frankfurt Meyer Kfm v. Rastatt. Hoffmann, Kfm. v. Cassel. Fries, Restaurateur von Frankfurt. Schäfer, Fabr v. Heilbronn. Schäffler. Priv. v. New-Orleans Heinand, Kfm. von Bremen. Frau Phelan mit Sohn a. Amerika Müller, Priv. Stuttgart Fecht m. Frau von Pforzheim Sauppmeyer, Rentamtmann m. Fam. v. Gaildorf. Busch, Kfm. v. Gießen. Becker u. Becker, Kfl. v. Bitkheim. Frl. Beck a. Venetien. Stiegelmann, Kfm. v. Straßburg. Bartz, Kfm v. Mannheim. Hallfinger. Priv. v. Baden. Bartz, Priv. v. Straßburg

Hôtel Bauer. Beck, Professor v. Straßburg Guillot, Pfarrer v Lachap Kilian, Kfm. v Freiburg. Steffen, Kfm. v Odessa. Levy, Kfm. v. Paris. Müller, Kfm. v. Dresden Reul, Kfm. v Bockenheim. Sik m. Frau a. Amerika. Mayer, Kaufm. v. Stuttgart. Stein. Rent v. Reval Schulz, Kfm v. Halle Junker, Dekan von Schwetzingen. Baron v. Pelzen m. Sohn v. Köln Mink m. Fam v. Stettin

Hôtel Große. März, Staatsrath m. Sohn v. Petersburg. Frl. Grüner v. Wiesbaden. Knecht, Fabr. v. Eberbach Hoyny Kfm. v. Rohne Diehm, Fabr. v. Lauterbach. Manz, Kfm. v Wassenau Gall, Kfm v. Sucksteln. Steinback, Rent m. Frau v. Emmerich. Gause, Kfm. v. Berlin. Dotzheimer, Mechler u Königswärter v. Frankfurt Gretsch, Kfm. von Mannheim. Jordon, Kfm. v. Iserlohn Fussel, Kfm. v. Bremen. Wönemann, Kfm. v. Neuß Schrey, Kfm. v Odenkirchen. Hennighausen, Kfm. von Nürnberg. Terike, Kfm. v. Kronenberg Knetsch, Kfm. v. Cassel Wächter, Kfm. v. Coblenz. Hahn, Kfm. v. München. Marbe, Kfm. v Freiburg Hauser, Kfm. v. Stuttgart. Groß, Kfm. v. Lüdenscheid. Nicolai, Kfm v. Mainz. Steinmez, Oberlieut. v. Germersheim. Balzer, Kfm. von Saarlouis Schneider, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Neustadt Reifert u. Fike, Kfl v Frankfurt. Reichard, Kfm v Speyer. Süber, Kfm. m. Frau v Basel. Haal, Kaufm. v Ludwigsburg Futterer, Kfm. v. Bleicherode Menzel Kfm. v Neuwied Buchheister, Kfm. v Bremen. Silberthau, Kfm v. Frankfurt.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 27. September. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.